Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerisches Recht = Revue de droit suisse = Rivista di diritto svizzero = Revista da dretg svizzer : Halbband II. Referate und Mitteilungen des SJV

Herausgeber: Schweizerischer Juristenverein

Band: 132 (2013)

Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

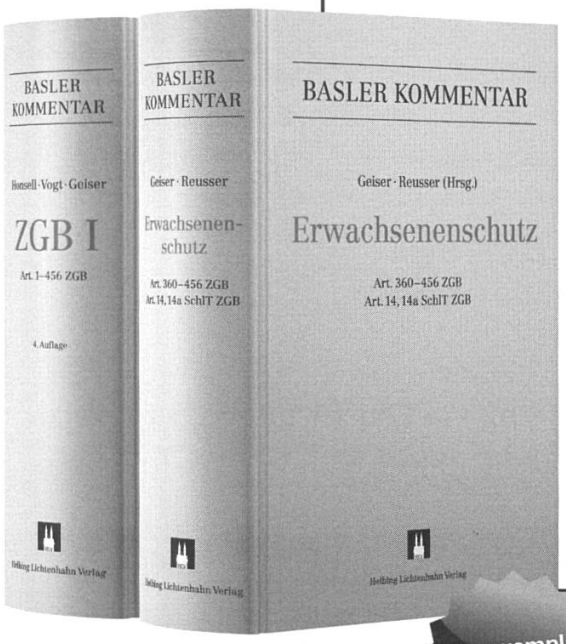
Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Basler Kommentar zum neuen Erwachsenenschutz.

Einer ist stark.
Zwei sind unschlagbar.

Neues Recht
ab 1.1.2013



Leseexemplar:
www.helbing.ch/
3082

Der Basler Kommentar Erwachsenenschutz erläutert die neuen Bestimmungen **(Art. 360–456 ZGB und Art. 14, 14a SchlT ZGB)** anschaulich und nimmt zu den bereits bestehenden, zahlreichen Kontroversen Stellung. Besonderes Gewicht wird auf die Darstellung des Verhältnisses zum bisherigen Recht gelegt. Bei den Verfahrensbestimmungen wird insbesondere auch auf das ergänzende kantonale Recht Bezug genommen, soweit es bei Abschluss der Arbeiten am Kommentar bereits bekannt ist. Das Werk enthält im Übrigen eine Einleitung, welche die Geschichte und die Grundgedanken der Revision aufzeigt und die massgebenden Bestimmungen des Internationalen Privatrechts erläutert. In der kommenden 5. Auflage des Basler Kommentar ZGB I wird der Band – aufdatiert – integriert.

Die ideale Ergänzung:
In der Übergangsphase werden nach wie vor zahlreiche Fälle auf der Grundlage des «alten Vormundschaftsrechts» kompetent beraten und entschieden werden müssen. Sicherheit in allen «Alt» -Verfahren gibt der Band Zivilgesetzbuch I.

Herausgeber und Autoren
Herausgegeben von Prof. Dr. iur. **Thomas Geiser**, Universität St. Gallen, und Dr. iur. **Ruth E. Reusser**, ehem. stv. Direktorin des BJ, beide Mitglied beziehungsweise Präsidentin der Expertenkommission für die Totalrevision des Vormundschaftsrechts. Verfasst von 16 namhaften Spezialisten aus Lehre und Praxis, die zum grossen Teil an der Entstehung des Gesetzes beteiligt waren.

Geisser | Reusser (Hrsg.)
Basler Kommentar Erwachsenenschutz
2012, 824 Seiten, gebunden
CHF 148.–
ISBN 978-3-7190-3082-7

Honsell | Vogt | Geiser | Reusser (Hrsg.)
Basler Kommentar ZGB I + Band Erwachsenenschutz
4./1. Auflage 2010/12, 3200 Seiten, gebunden, in 2 Bänden
CHF 598.–
ISBN 978-3-7190-3226-5

Helbing Lichtenhahn Verlag
HLV

Fax-Bestellschein (061 228 91 50). Ja, senden Sie mir bitte gegen Rechnung folgenden Titel

Ex.	Titel	Preis CHF	ISBN
	Geiser | Reusser (Hrsg.), **Basler Kommentar Erwachsenenschutz** 2012, 824 S., geb.	148.–	978-3-7190-3082-7
	Honsell | Vogt | Geiser | Reusser (Hrsg.), Kombi: **Basler Kommentar ZGB I + Erwachsenenschutz** 4./1. Aufl. 2010/12, 3200 S., geb., in 2 Bd.,	598.–	978-3-7190-3226-5

Name

PLZ/Ort

Strasse/Nr

Datum/Unterschrift

Portofreie Lieferung

www.helbing.ch

SJV

ssj / ssg

Schweizerischer Juristenverein
Société suisse des juristes
Società svizzera dei giuristi

Voranzeige / annonce

SCHWEIZERISCHER JURISTENTAG 2014, Bern
CONGRÈS DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES JURISTES 2014, Berne

Thema / thème:

RECHT DER SOZIALEN SICHERHEIT UND SEINE SCHNITTSTELLEN
DROIT DE LA SECURITE SOCIALE ET SES POINTS DE CONTACT

12. und 13. September 2014 / 12 et 13 septembre 2014
Hotel Bellevue Palace, Kochergasse 3–5, 3000 Bern

mit / avec:

PROF. **THOMAS GÄCHTER**, Zürich:
Die Grundstrukturen des schweizerischen Rechts der Sozialen Sicherheit

PROF. **BETTINA KAHIL-WOLF**, Lausanne:
Fondements du droit de la sécurité sociale de l'Union Européen et influences sur le droit suisse

PROF. **GABRIELA RIEMER-KAFKA**, Luzern:
Recht der Sozialen Sicherheit an der Schnittstelle zum Familienrecht

PROF. **THOMAS GEISER**, St. Gallen:
Recht der Sozialen Sicherheit an der Schnittstelle zum Arbeitsrecht

DR. **ANNE-SYLVIE DUPONT**, Neuchâtel:
Droit de la sécurité sociale au contact du droit de l'assurance privée

PROF. DR. **UELI KIESER**, Zürich/St. Gallen:
Recht der Sozialen Sicherheit an der Schnittstelle zum Steuerrecht

BUNDESRICHTERIN DR. **SUSANNE LEUZINGER**:
Soziale Sicherheit und ihre Rechtswege

Merken Sie sich das Datum! / Réservez la date!

Schweizerischer Juristenverein
Société suisse des juristes
Società svizzera dei giuristi

REFERATE UND MITTEILUNGEN
RAPPORTS ET COMMUNICATIONS
RAPPORTI E COMUNICAZIONI

SJV
SSJ / SSG

147. Jahrgang 2013

Der Schweizerische Juristenverein
veranstaltet jährlich den schweizerischen Juristentag, in der Meinung, dass es neben den professionellen Vereinigungen, den spezialisierten Weiterbildungsveranstaltungen u. a. eine Institution in der Schweiz geben muss, wo Juristinnen und Juristen aus einer Gesamtverantwortung für das Recht miteinander diskutieren und nach Lösungen suchen. Der Juristentag traktandiert Themen in Bereichen, die sich in besonders starker Entwicklung befinden – Entwicklungen, die letztlich die Angehörigen aller juristischen Berufe angehen. Dafür werden Berichte von bestqualifizierten Kennern der Materie in Auftrag gegeben.

Der nächste Juristentag

2013 in Appenzell:
- Direkte Demokratie/Démocratie directe
  Martina Caroni und Stéphane Grodecki
- Stiftungsrecht/Droit des fondations
  Dominique Jakob und Parisima Vez

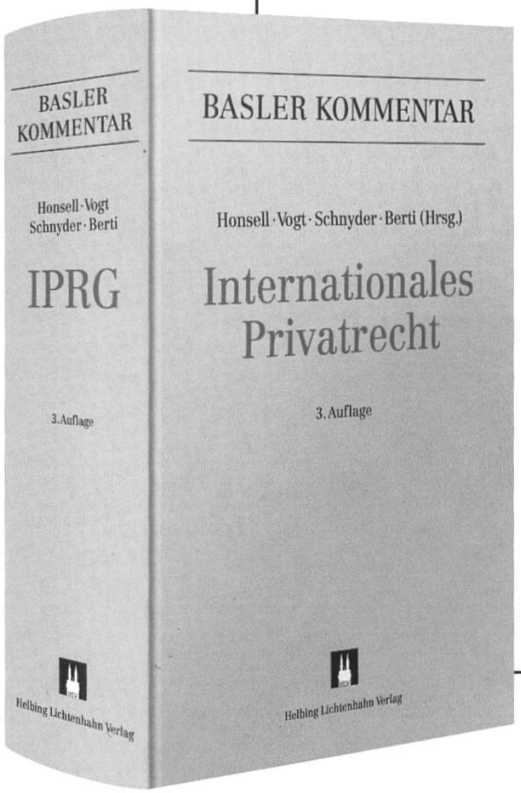
Vorstand des Schweizerischen Juristenvereins
Prof. Dr. Bénédict Foëx, Genève, Präsident
Prof. Dr. Regula Kägi-Diener, Rechtsanwältin, St. Gallen, Vizepräsidentin
Dominique Brown-Berset, avocate, Genève
Luca Marazzi, Giudice al tribunale federale, Lausanne
Caterina Nägeli, Rechtsanwältin, Zürich,
Prof. Dr. Vito Roberto, Rechtsanwalt, St. Gallen/Zürich,
Prof. Dr. Christian Schwarzenegger, Zürich

lic. iur. Christian L. Friedl, Zürich, Sekretariat

© 2013 by Helbing Lichtenhahn Verlag, Basel
Alle Rechte vorbehalten. Die Zeitschrift und ihre Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf deshalb der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages.

BSK IPRG, Neuauflage.

Referenzwerk zum Internationaler Privatrecht.



Der Basler Kommentar widmet sich den Verfahrens- und Anknüpfungsfragen bei internationalen Sachverhalten. Die ausführliche Darstellung beantwortet alle relevanten Rechtsfragen zum IPRG umfassend und tiefgreifend. In der Praxis bedeutsame Staatsverträge, besonders das Lugano Übereinkommen über das internationale Verfahrensrecht sind ebenso behandelt.

Die Neuauflage,
mit **Stand Sommer 2013**, ist **grundlegend überarbeitet und zum Teil erweitert**. Berücksichtigt sind insbesondere:
- die Schweizerische Zivilprozessordnung,
- die Revision des LugÜ,
- das Bundesgesetz über die Erfindungspatente (Patentgesetz, PatG),
- das Bundesgesetz über internationale Kindesentführung und die Haager Übereinkommen zum Schutz von Kindern und Erwachsenen,
- das Bundesgesetz über Massnahmen gegen Zwangsheiraten,
- das neue Erwachsenenschutzrecht und
- das Übereinkommen über die auf bestimmte Rechte an intermediärverwahrten Wertpapieren anzuwendende Rechtsordnung.

Ausserdem bietet die 3. Auflage eine präzise Zusammenfassung der neuesten Rechtsprechung und eine exakte Darstellung der wesentlichen Literatur, die seit dem Erscheinen der Vorauflage 2007 publiziert wurde.

Die Herausgeber und Autoren
Herausgegeben von Prof. em. Dr. iur. **Heinrich Honsell**, Universität Zürich; Dr. iur. **Nedim Peter Vogt**, LL.M., Rechtsanwalt Zürich/London; Prof. Dr. iur. **Anton K. Schnyder**, LL.M., Universität Zürich, und Prof. Dr. iur. **Stephen V. Berti**, Universität Luzern. Verfasst von 53 ausgewiesenen Spezialisten aus Wissenschaft und Praxis.

3. Auflage 2013, ca. 2350 Seiten, gebunden
CHF 478.–
ISBN 978-3-7190-3150-3
Auslieferung November 2013

Leseexemplar:
www.helbing.ch/3150

Helbing Lichtenhahn Verlag
HLV

Fax-Bestellschein (061 228 91 50). Ja, senden Sie mir bitte gegen Rechnung folgenden Titel

Ex.	Titel	CHF	ISBN
	Honsell | Vogt | Schnyder | Berti (Hrsg.), **Basler Kommentar IPRG** 3. Aufl . 2013, ca. 2350 S., geb.	478.–	978-3-7190-3150-3

Name

E-Mail

Strasse/Nr.

Datum

PLZ/Ort

Unterschrift

Portofreie Lieferung

www.helbing.ch